

Mobilitätskonzept

für die Heidesheimer Höfe und Heidesheim



Agenda

Ergebnisse der Analysen und Ortsbegehung

Auswertung bestehender Planungsdokumente

Entwicklung zusätzlicher Maßnahmenvorschläge

Agenda

Ergebnisse der Analysen und Ortsbegehung

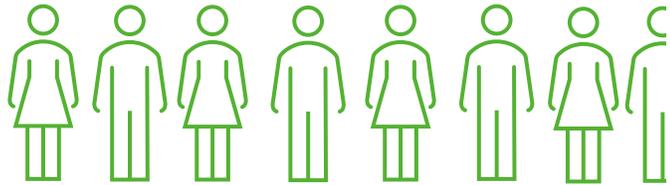
Auswertung bestehender Planungsdokumente

Entwicklung zusätzlicher Maßnahmenvorschläge

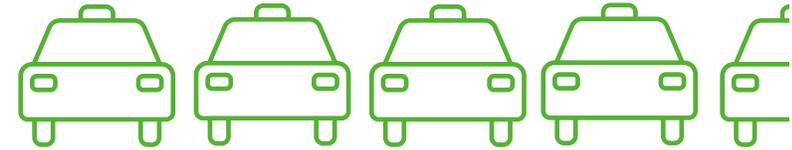
Aktuelle PKW-Besitzquote in Heidesheim

→ 1,45 Pkw je Haushalt

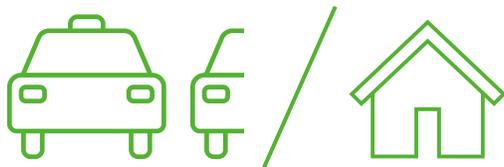
Stand 2019 hat Heidesheim 7.619 Einwohner



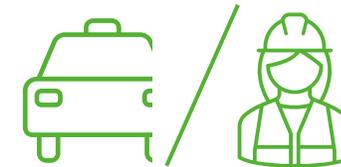
Diese haben zusammen 4.830 Pkw*



Bei 3.628 Haushalten macht das 1,45* Pkw pro Haushalt



Bei Erwerbstätigen (18-65 Jahre) liegt die Besitzquote sogar bei 0,89 PKW pro Person



Durchschnitts-Bruttoverdienst pro Monat:

Heidesheim: 3075 €

Regiostartyp: 3060 €

Rheinland-Pfalz: 2576 €

*einschließlich 185 Dienst-Pkw

13.07.2022
inkl. * geschätztem Anteil von 0,1 Dienstwagen je Haushalt

Heidesheimer Höfe Mobilitätskonzept

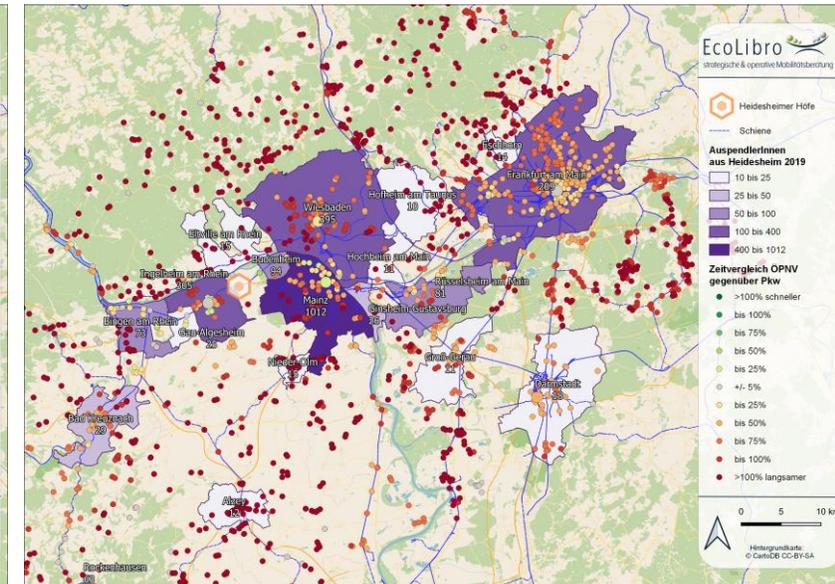
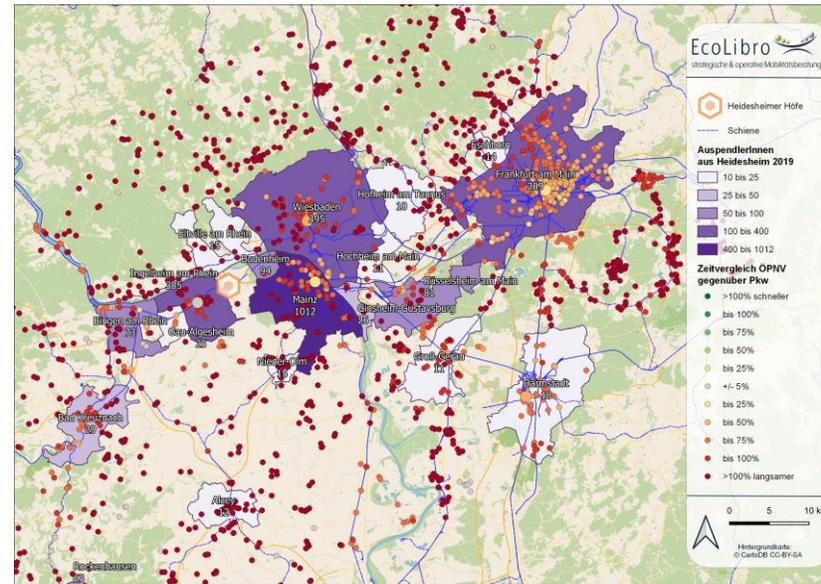
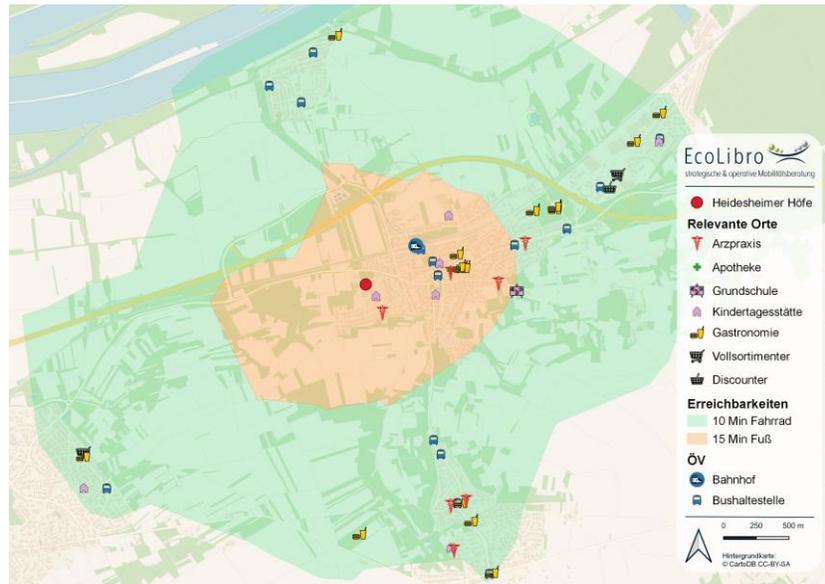
Radschnellweg Ingelheim - Heidesheim

→ Vor allem NeubürgerInnen werden diesen gerne nutzen



Analyse der Nahversorgung und der Erreichbarkeit wichtiger Ziele

→ Die größeren Stadtzentren sind alle mit nur 25-50% mehr Reisezeit erreichbar



→ Einige Einrichtungen der Nahversorgung zu Fuß gut erreichbar

→ Supermarkt nur mit Rad, Pkw oder Bus erreichbar

→ Durch Bf Heidesheim gute Anbindung an die größeren Städte in der Region

→ Mit dem Rad auf erster und letzter Meile teilweise sogar gleich schnell wie der Pkw

Eindrücke Ortsbegehung

→ Schlechte Qualität der Fuß- und Radwege im Ortskern und nach Uhlerborn



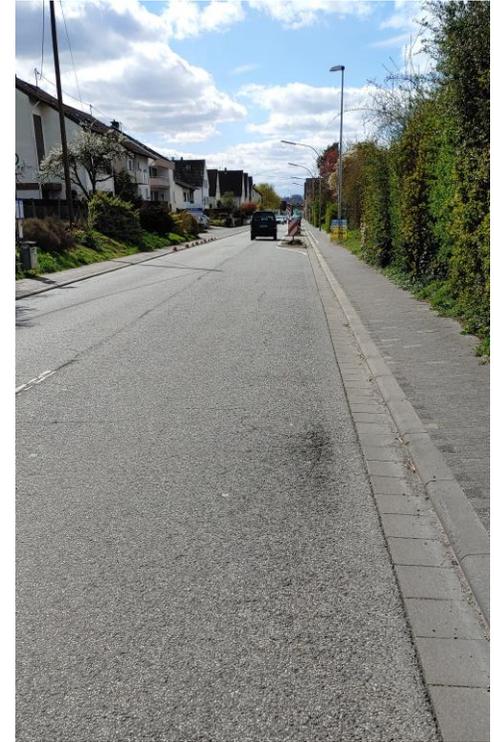
Schmaler Weg nach Uhlerborn (Supermärkte)



Schlechte Fuß- und Radwegequalität auf Mainzer Straße



Keine Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an Einkaufsmöglichkeiten im Ortskern, zu hohe Bordsteinkanten



Keine Radwegmarkierung

Fazit bisheriger Erkenntnisse

- Bei Nutzung des Fahrrads auf der ersten und letzten Meile können einige Ziele mit dem ÖPNV sogar schneller erreicht werden als mit dem Pkw
- Hohes Stauaufkommen insbesondere Richtung Osten
- Der starke Durchgangsverkehr durch Heidesheim belastet alle anderen Verkehrsteilnehmer und mindert die Aufenthalts- und Wohnqualität
- Fahrradfahren auf der Hauptstraße insbesondere im Berufsverkehr kaum möglich
- Innerhalb von 15 Minuten Fußweg können die wichtigsten Ziele in Heidesheim erreicht werden
- Die Qualität der Fuß- und Radwege (zu schmal, Bordsteine ungenügend abgeflacht) ist jedoch nicht ausreichend
- Der Weg zu den Supermärkten nach Uhlerborn ist für Fuß- und Radverkehr gefährlich und wenig attraktiv
- Die Nutzung des großen Platzes in der Dorfmitte als Parkplatz erzeugt Verkehr und zerstört das Stadtbild, mindert die Aufenthaltsqualität

Agenda

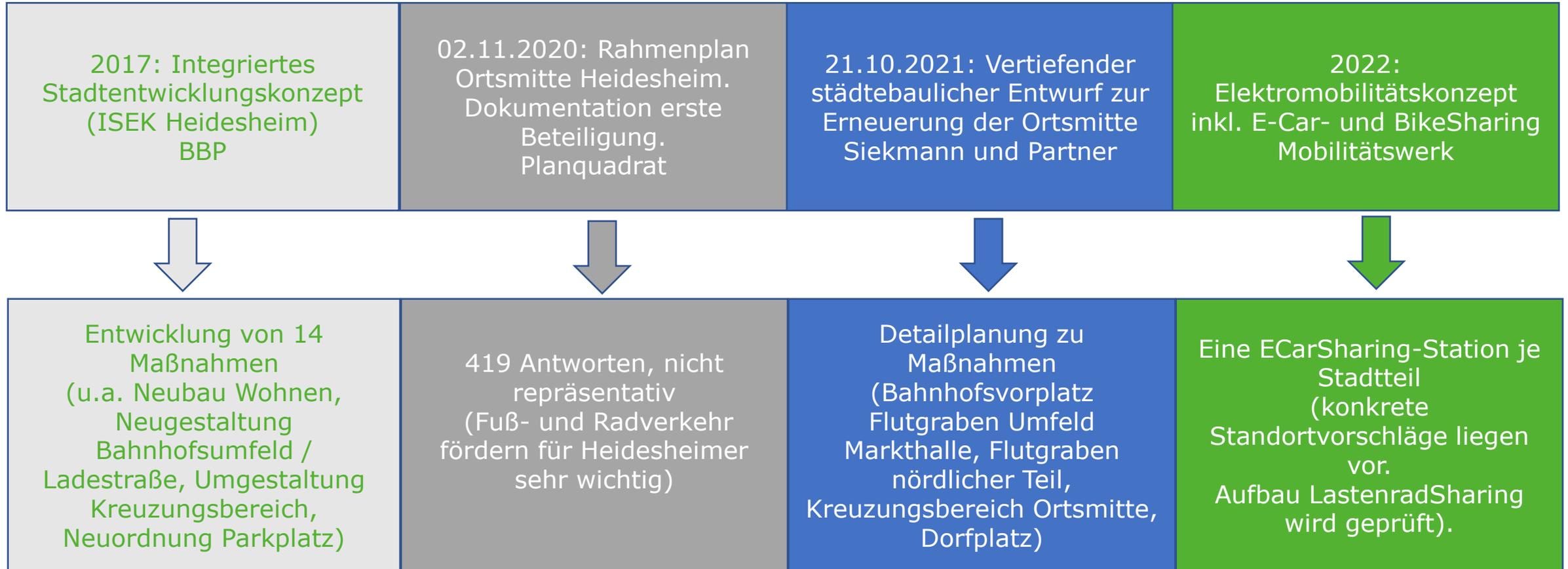
Ergebnisse der Analysen und Ortsbegehung

Auswertung bestehender Planungsdokumente

Entwicklung zusätzlicher Maßnahmenvorschläge

Planungsdokumente zur Entwicklung Heidesheims

→ Einige der geäußerten Kritikpunkte aus der Bürgerschaft werden bereits bei der aktuellen Planung berücksichtigt



Agenda

Ergebnisse der Analysen und Ortsbegehung

Auswertung bestehender Planungsdokumente

Entwicklung zusätzlicher Maßnahmenvorschläge

Maßnahmenvorschläge

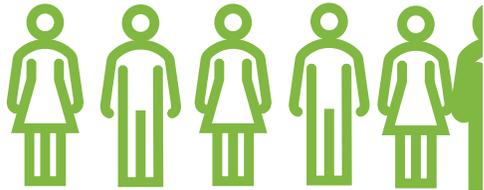
→ Übersicht der Maßnahmen

Maßnahmenvorschläge	MieterInnen	Anwohner- Innen	allgemein Heidesheim	Verantwortlich
CarSharing	x	x		WBI
PedelecSharing	x	x		WBI
LastenpedelecSharing	x	x		WBI
FahrradanhängerSharing (für Lasten)	x			WBI
FahrradanhängerSharing (für Kindertransport)	x			WBI
ÖPNV-TicketSharing	x			WBI
Bei Abschaffung des Pkw oder bei Mietern ohne Parkplatz, Mobilitätsrabatt für einen begrenzten Zeitraum von x Jahren.	x			WBI
Bestimmter Anteil der Wohnungen wird nur autofrei vermietet	x			WBI
Pulsierendes CarSharing zu Boehringer	x	x		WBI
Als Alternative zum pulsierenden CarSharing: Shuttlefahrzeuge mit Konzession	x	x		WBI
Als Alternative zum pulsierenden CarSharing: Pulsierendes CarSharing mit Rückführungsgehilfen	x	x		WBI
Kombitarife für die verschiedenen Mobilitätsangebote	x	x		WBI
Wer seinen Autoschlüssel abgibt, bekommt das Mobilitätsangebot für 4 Wochen kostenlos	x	x		WBI
Start mit Car und- LastenpedelecSharing-Stationen mit zwei Sharing-Stationen im nahen Umfeld der Heidesheimer Höfe (Je 1 Auto und 1 Lastenpedelec)		x		WBI
Besucherparkplätze für bestehende Wohngebäude in der Binger Straße in der neuen TG vorhalten (bis x Stunden kostenlos, längere Zeit kostenpflichtig (nutzungsrechtlich realisierbar?))		x		WBI
CoWorking-Space im Quartier zur Mobilitätsvermeidung			x	WBI
Fahrradreparaturservice im Quartier			x	WBI
Radweg zum Gewerbegebiet			x	Stadt Ingelheim
Parkplatz in der Ortsmitte: Zeitbeschränkung einführen > keine Langzeitparker			x	Stadt Ingelheim
30 km/h auf der Ortsdurchfahrtsstraße			x	Stadt Ingelheim
Umgestaltung Kreuzung in der Ortsmitte			x	Stadt Ingelheim
Fahrradparkhaus und ggf. Reparaturmöglichkeiten (Servicestation) in der alten Güterhalle			x	Stadt Ingelheim

Reduktionspotenzial Heidesheimer Höfe

An den Heidesheimer Höfen entstehen 200 - 250 neue Wohneinheiten

Mit \emptyset 2,1 BewohnerInnen pro Haushalt maximal 525 EinwohnerInnen



Diese besitzen nach bisheriger Quote bis zu 342 Pkw



Ungefähr 10 Stellplätze weniger Bedarf durch geförderte Wohnungen*

Durch die Mobilitätsmaßnahmen lassen sich davon 43 Pkw einsparen

Bisher für die MieterInnen vorgesehen bis zu 500 Stellplätze



Bedarf max. 290 Pkw

*53% der Haushalte mit sehr niedrigem Einkommen besitzen kein Auto, bei Haushalten mit hohem Einkommen sind dies nur 8%
infas, DLR (2018): Mobilität in Deutschland

Wie funktioniert Car- und BikeSharing?



1. App öffnen

2. Buchungszeitraum eingeben

3. Fahrzeugklasse auswählen

4. Buchung bestätigen

5. Auto mit Smartphone oder Chipkarte öffnen

6. Schlüssel aus Handschuhfach entnehmen

7. los-fahren!



CarSharing

→ Für MieterInnen und AnwohnerInnen

Klassisches Stations-CarSharing

Ziel

- Selten genutzte Pkw überflüssig machen
- Mobilitätsgarantie für nicht-tägliche Fahrten
- Zweitwagen ersetzen
- Kosten der Mieter für Mobilität reduzieren

Beispielhafte Ausleihkosten

- Für eine Hin- und Rückfahrt nach Mainz, Ausleihdauer 4 h: **14,91 €**

Funktionsweise

- Buchen für einen beliebigen Zeitraum
- Bezahlen von Abfahrt bis Rückkehr

Pulsierendes CarSharing

Ziel

- Pendelwege nach Ingelheim mit dem Privat-Pkw reduzieren
- Auslastung der Pkw für Pendelfahrten nach Ingelheim erhöhen

Beispielhafte Kosten

- Monatliche Kosten bei werktäglicher Nutzung als Fahrgemeinschaft ca. **60 €** p.P.

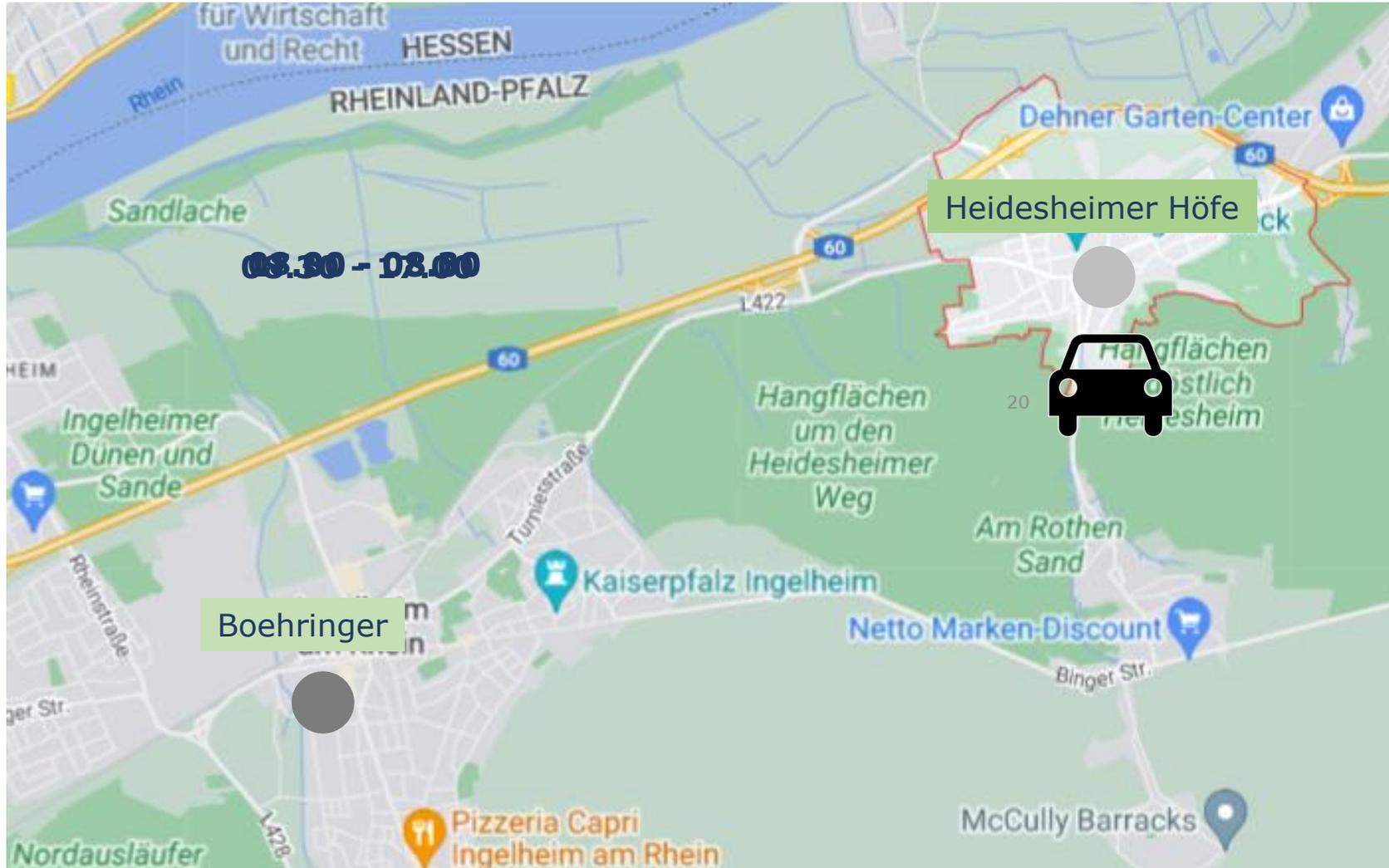
Funktionsweise

- Buchen eines Sitzplatzes in einem pulsierenden Fahrzeug
- Pünktlich zur Abfahrt am Fahrzeug sein und einsteigen
- Einer der Mitfahrer fährt



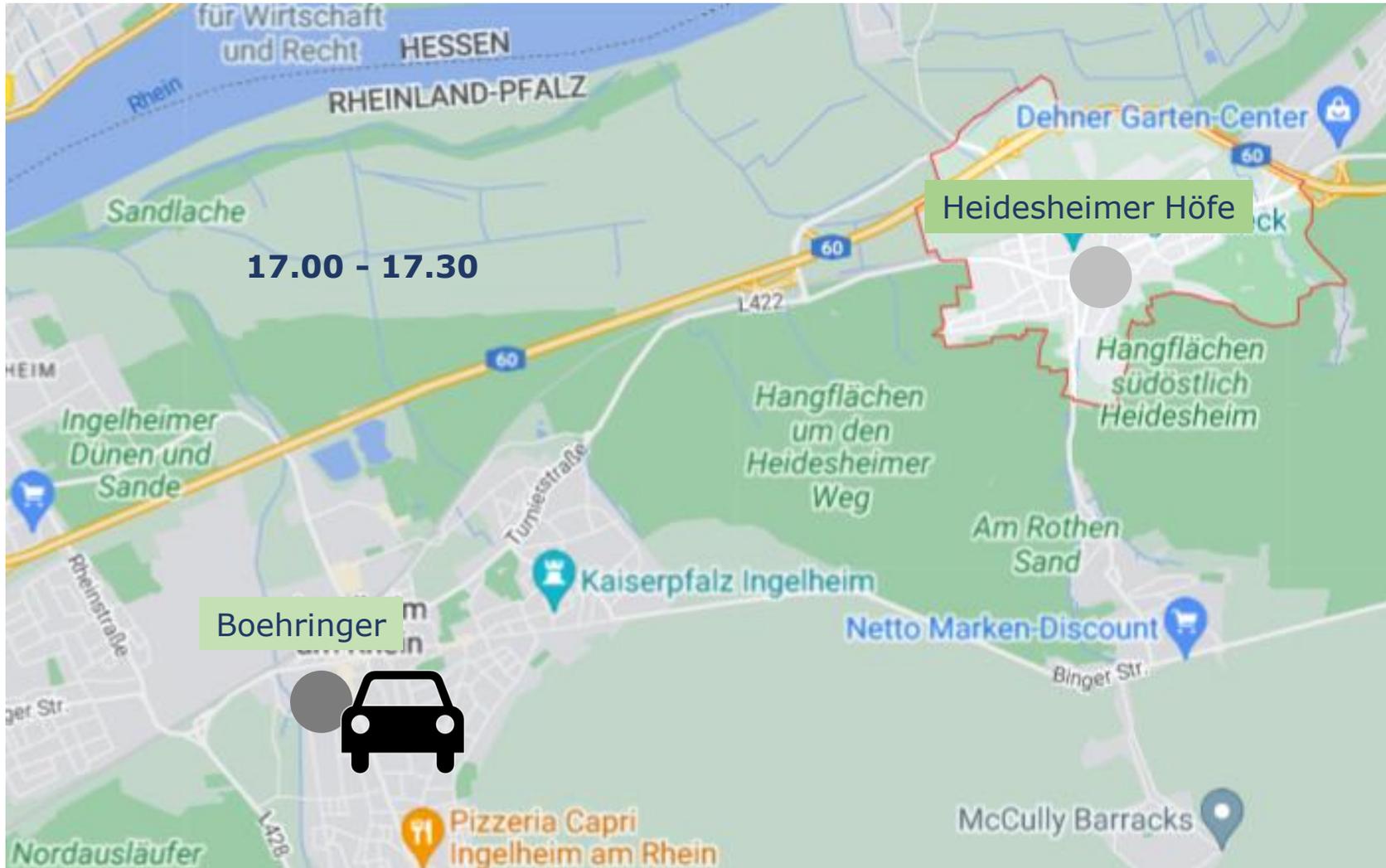
Pulsierendes (Fahrgemeinschafts-)CarSharing

→ Für den Weg zu Boehringer, sowohl MieterInnen als auch andere Heidesheimer BürgerInnen



Pulsierendes (Fahrgemeinschafts-)CarSharing

→ Für den Weg zu Boehringer, sowohl MieterInnen als auch andere Heidesheimer BürgerInnen



Fahrrad-Sharing

→ Für jeden Zweck das passende Zweirad mit/oder Transportmöglichkeit



Verleih-Pedelec

Ziel

- Gelegentliche Fahrten nach Ingelheim oder Mainz auf das Pedelec



Verleih-Lastenpedelec

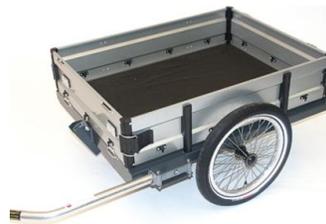
Ziel

- Einkaufsfahrten in Heidesheim auf das Lastenrad verlagern

Fahrradanhänger

Ziel

- Kinder zur Kita mit dem Fahrrad bringen



Fahrradanhänger

Ziel

- Einkäufe oder sonstige Lasten transportieren

Anhängerkupplung

Ziel

- Nutzung der Fahrradanhänger mit den Verleih-Pedelecs und mit privaten Rädern ermöglichen



Reparaturservice im Quartier

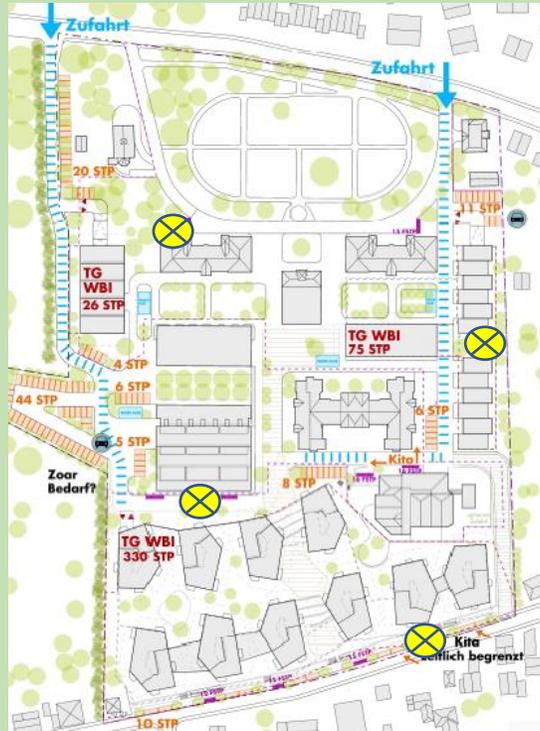
→ Im besten Fall beides

Fahrradservicestation



- 4 Stück
- Einmalkosten: 1.377 € pro Stück
- Laufende Kosten**: 30 €

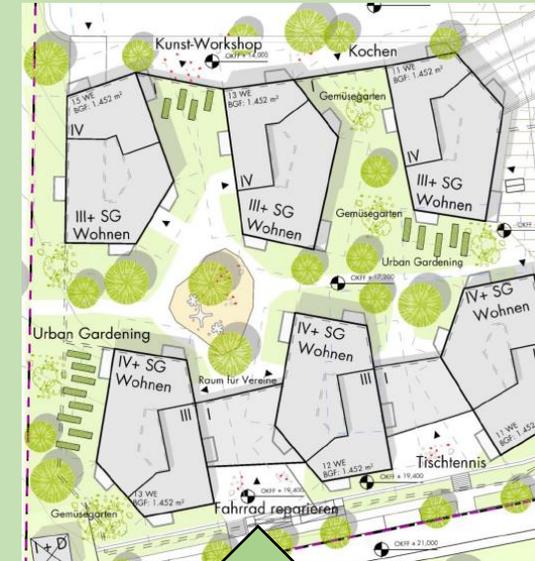
** Jährliche Kosten der ersten 6 Jahre



(Inklusive) Fahrradwerkstatt

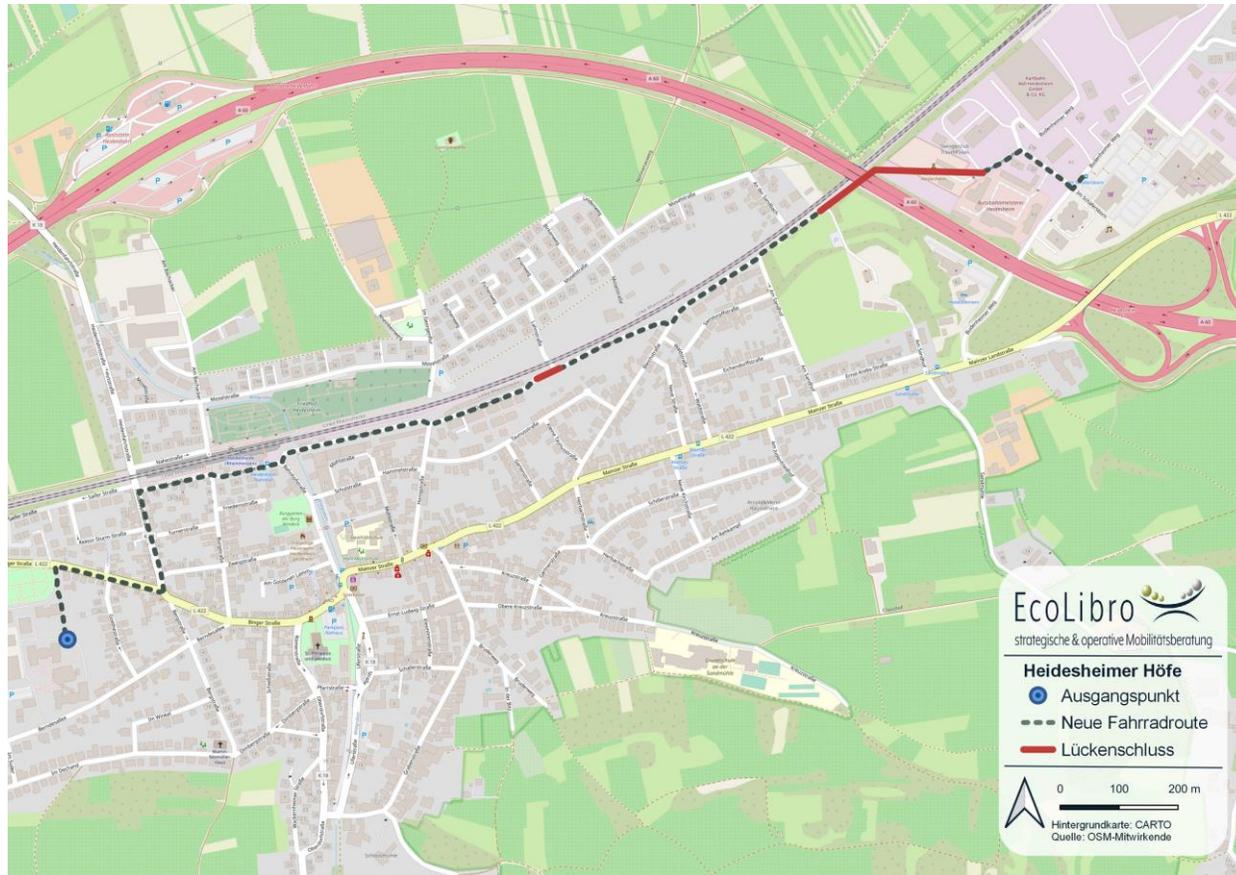


Betrieb durch Zoar und/oder in Kooperation mit örtlichen Fahrradladen



Verbesserung der Fahrradmobilität in Heidesheim (Variante 1)

→ Vorschlag einer aufwändigen, aber sehr guten „Fahrrad-Ortsumgehung“



Möglicher neuer Fahrradweg, Verlängerung der Lahnstraße in Richtung Westen zur Straße „Am Ochsenberg“

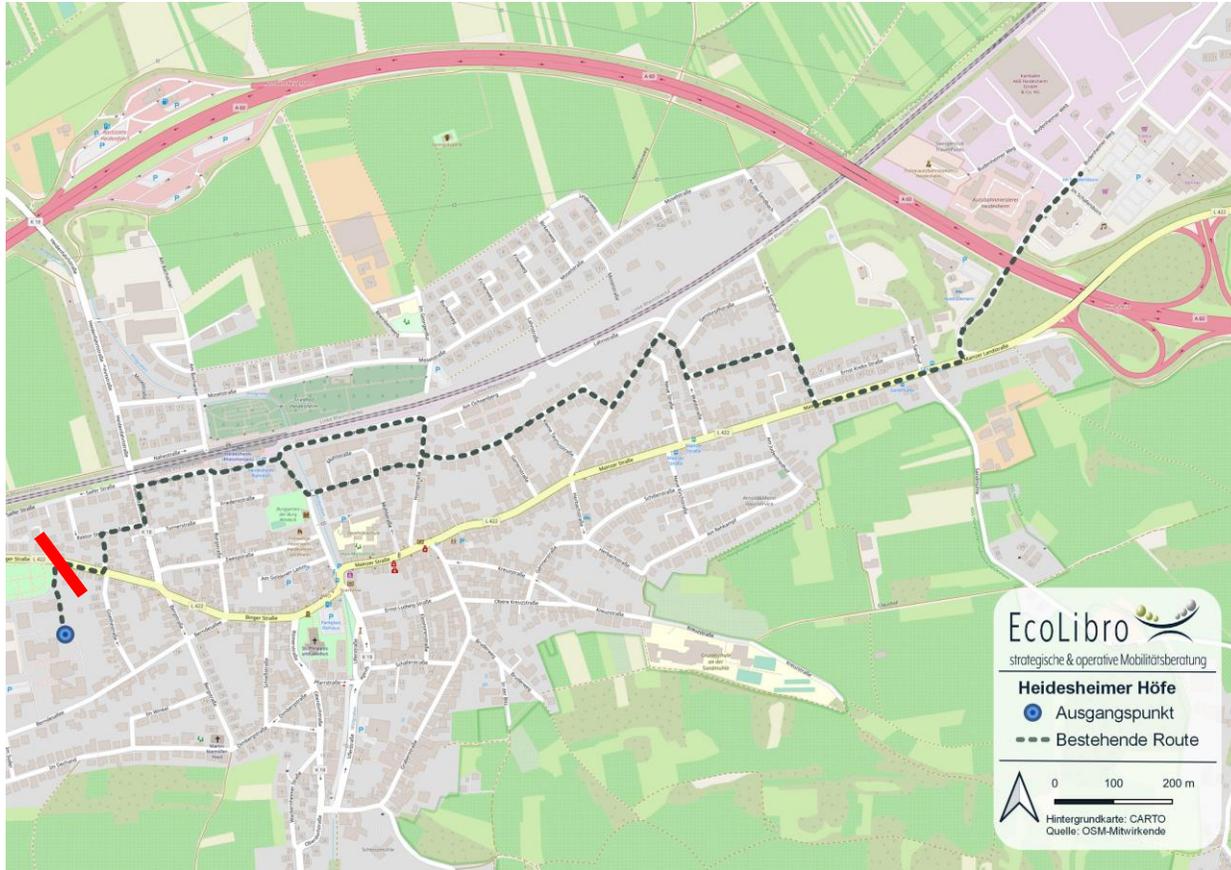


Möglicher neuer Fahrradweg „Durchbruch“ unter der A60



Verbesserung der Fahrradmobilität in Heidesheim (Variante 2)

→ Alternativvorschlag einer weniger aufwändigen, geschlängelten Fahrradstraße "



Beispiel einer Fahrradstraße

ÖPNV

→ Ticket-Sharing macht die Nutzung des ÖPNV deutlich günstiger

Ziel

- ÖV-Nutzung von Mietern fördern, die bislang kein Abo-Ticket besitzen
- Gelegentliche Fahrten nach Mainz oder Ingelheim auf den ÖV verlagern

Beispielhafte Ausleihkosten

- 4 € für einen halben Tag
- 6 € für einen ganzen Tag



Ticket-Tresor

Kann entfallen, wenn das 9-€-Ticket oder etwas ähnliches bleibt

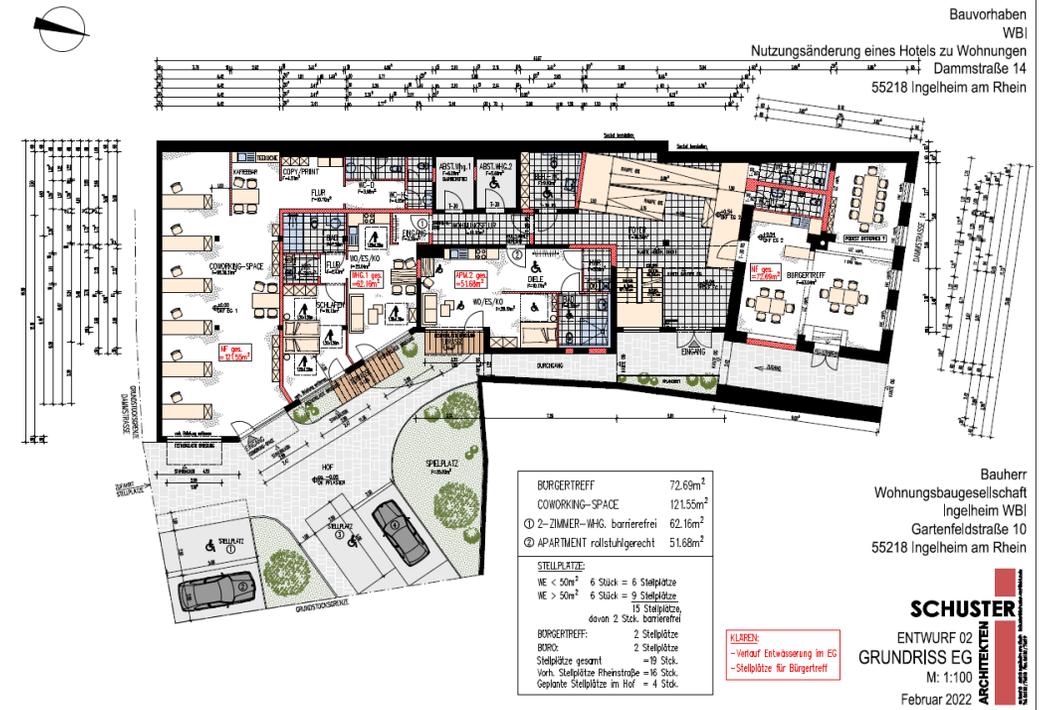
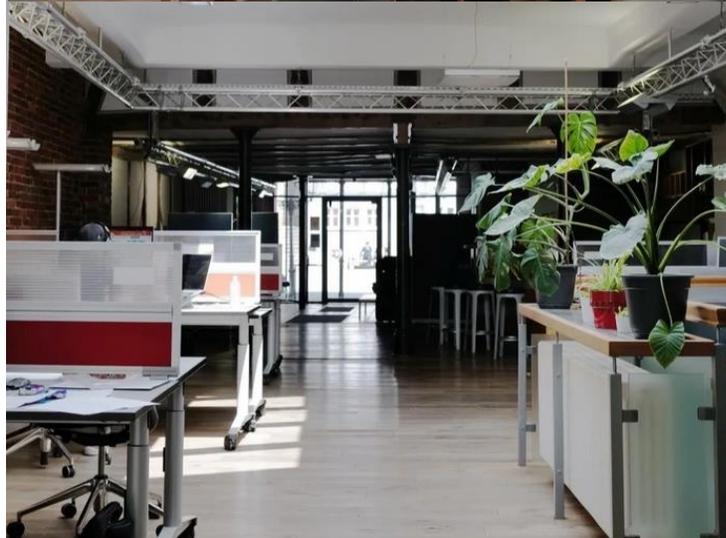


Gültigkeitsraum des angedachten Sharing-Tickets

Coworking Space zur Mobilitätsvermeidung

→ Wer nur 2-3 Tage pro Woche ins Büro fährt, kann leichter auf den eigenen Pkw verzichten

Nur für MieterInnen
der Heidesheimer Höfe
oder offen für alle



Beispiel Coworking Space Dammstraße

Vermietung eines Anteils „autofreier“ Wohnungen

→ Mögliche Vorgehensweise

Vermieter **verpflichtet sich gegenüber Stadt**, dass durch bestimmte Wohneinheiten kein dauerhafter Stellplatzbedarf entsteht

Diese Verpflichtung wird im **Mietvertrag festgehalten**

Bei **gerechtfertigten Umständen** (z.B. körperlicher Behinderung) ist eine Änderung möglich

In solchen Fällen muss der Mieter einen **Stellplatz nachweisen**, sonst bekommt er einen zugeteilt (inkl. Mieterhöhung)



4 Wochen kostenfreie Nutzung aller Mobilitätsangebote

→ Dafür Abgabe des Autoschlüssels

Wer seinen Autoschlüssel für 4 Wochen abgibt, darf die Mobilitätsangebote in diesem Zeitraum zum Kennenlernen kostenfrei nutzen



Besucherparkplätze für Anwohner

→ Binger Straße

Um Ärger über fehlende Parkmöglichkeiten für Gäste zu vermeiden, soll es in der Tiefgarage kostenlose Besucherparkplätze geben (Für x Stunden kostenlos)



Beispiele für die Nutzung des Mobilitätsangebotes

► Beispiel A: Familie mit 2 Kindern und 1 PKW



Bernd arbeitet ganztags außerhalb von Heidesheim, Lisa arbeitet in Heidesheim halbtags und bringt die Kinder morgens zu Fuß in die Kita der Heidesheimer Höfe. Durch das Sharing-Angebot in Heidesheim, haben Sie sich nach dem Umzug dagegen entschieden, ein zweites Auto anzuschaffen.

Eigene Mobilität:



- Pendeln zu Bernds Arbeit
- Einkaufen



- Pendeln zu Lisas Arbeit

Sharing Nutzung:



- Einkaufen (tagsüber)
- Die Kinder zum Arzt bringen (außerhalb)

Beispiele für die Nutzung des Mobilitätsangebotes

► Beispiel B: Junges Pärchen ohne Kinder und ohne PKW



Erik arbeitet in Mainz, Julia in Ingelheim, beide machen 1-2 mal pro Woche Homeoffice

Eigene Mobilität:



- Pendeln zum Bahnhof



- Pendeln zu Eriks Arbeit



- Pendeln zu Julias Arbeit

Sharing Nutzung:



- Ausflüge (weiter weg)



- Einkaufen

Beispiele für die Nutzung des Mobilitätsangebotes

► Beispiel B: Junges Pärchen ohne Kinder und ohne PKW



Udo und Petra sind beide frisch in Rente und müssen nicht mehr zur Arbeit pendeln

Eigene Mobilität:



- Einkaufen
- Ausflüge



- Ausflüge
- Arztbesuche



- Radtouren mit Petras Freundinnen

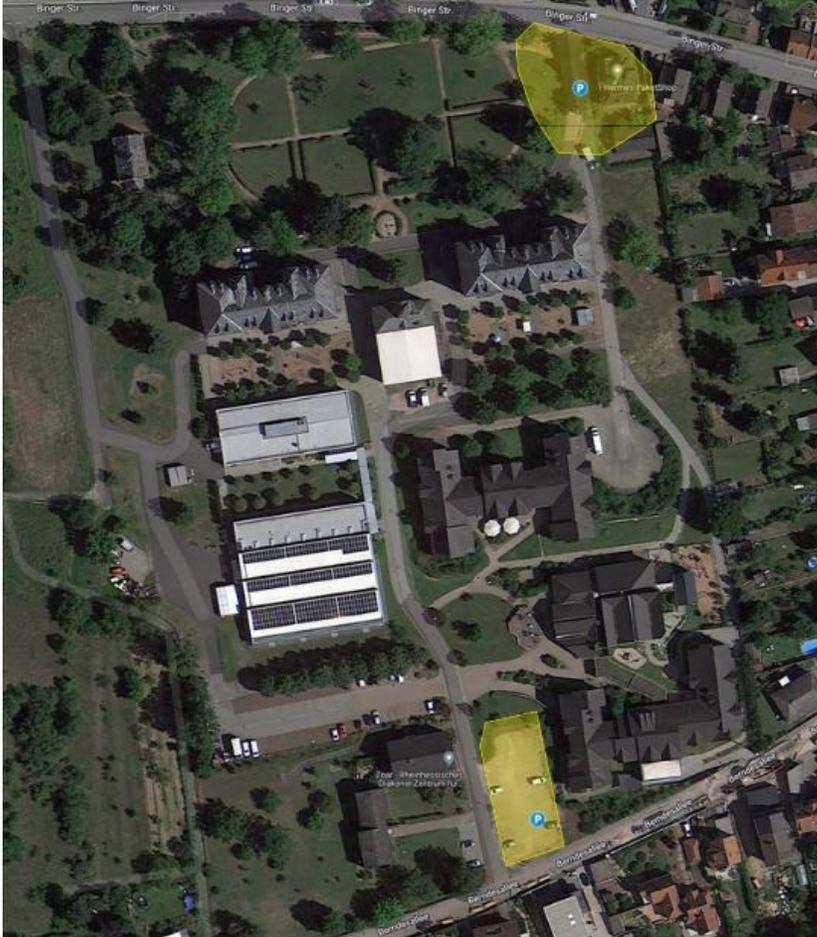
Sharing Nutzung:



- Ausflüge mit dem Seniorenverein
- Verschiedene Freunde/ Verwandte besuchen

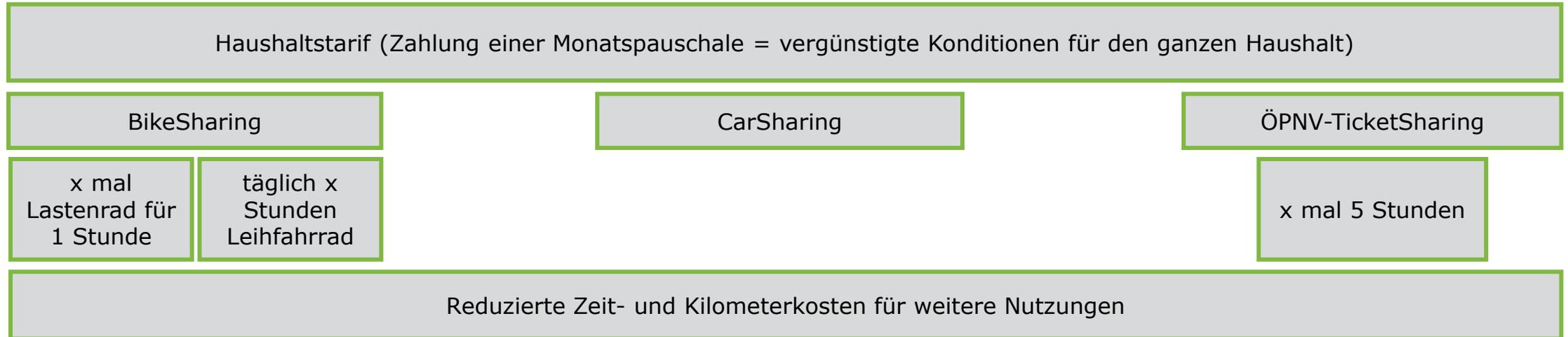
Start mit Car und- LastenpedelecSharing-Stationen

→ Für die AnwohnerInnen im Umfeld der Heidesheimer Höfe



Haushalts- und Kombitarife für verschiedene Mobilitätsangebote

→ Für jede Familie das passende Paket



Variante 1

Nur CarSharing

Variante 2

Nur Bike- und ÖPNV-TicketSharing

Variante 3

Alle Angebote kombiniert

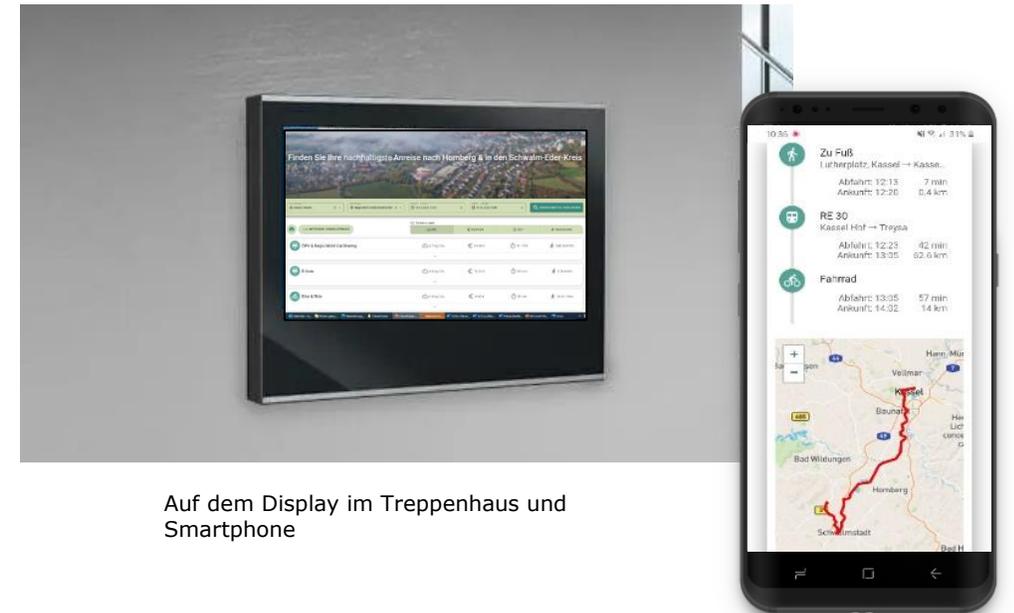
Variante 4

Alle Angebote einzeln

CleverRoute

→ Die Sharing-Plattform mit integrierter multi- und intermodaler Reiseauskunft

- Übersicht aller multi- und intermodalen An- und Abreisemöglichkeiten
- Übersicht aller wichtigen städtischen Einrichtungen wie Einwohnermeldeamt, Wertstoffhof, Altglascontainer, Schulen etc.
- Kategorisiert nach CO₂-Ausstoß, Kosten, Zeit und körperlicher Bewegung
- Integration aller Verkehrsmittel, wie ÖV, Car- und BikeSharing, Taxi, eigener Pkw und eigenes Fahrrad oder zu Fuß
- Bildung von Fahrgemeinschaften
- Konfiguration speziell auf den einzelnen Kunden



Auf dem Display im Treppenhaus und Smartphone

„Nichts ist so stark wie eine Idee,
deren Zeit gekommen ist.“
Victor Hugo

Starten Sie jetzt!

Ihr Ansprechpartner:
Michael Schramek

Geschäftsführender Gesellschafter
Bereichsleiter Sharing | Wohnen | Ländlicher
Raum

Tel: +49-2241-26599 10
mobil: +49-176 - 621 922 89
Fax: +49-2241-26599 29
Mail: michael.schramek@ecolibro.de